

Reichpredigt.

Dann nu ferner sich verſtehet / daß ſo die vorgesezte Obrigkeit vns vom lieben getrewen **G**otte wieder genommen wird / wie ſie von vns nach den Exempeln der Heyligen höchlich ſoll beweinet vnd beklagt werden. Item / daß wir ſolches des Landes Sünde zu zuſchreiben / aber doch auff vorgehende **B**uße an Gottes gnade vnd **B**armherzigkeit nicht zu verzagen / der mit vns ſeinen Chriſtgleubigen vnd Auserwehlten Kindern Gottes einen Bund des Friedens in Chriſto Jeſu ſeinem lieben Sohne gemacht / vnd denſelben vns zu ſchutz vnd Troſt zu einem ewigen König im Himmel erhöhet hat. Ich muß nu aber zum letzten Stück eilen / vnd ſagen was da ſey der

III. **S**onderbare **N**us der Klagrede Jeremiae vnd application auff vnſern gegenwertigen vnd hochbetrübtten Zuſtand.

In der lieben heiligen **A**poſtelzeiten iſt Gottes ſeligmachendes Wort / vnd **H.** Euangelium von Jeſu Chriſto vnſerm Herrn / wie in alle Welt / alſo in **T**eutſchland kommen / vnd ſind dardurch hin vnd wieder auch in **H**eſſenlandt Chriſtliche Kirchen erbatwet vnd erhalten / biß daß bey **ſieben hundert Jahren** nach vnſers **H**Erren vnd Heilandts Jeſu Chriſti geburt / die Leute auch ein Eckel an Gottes wort gewonnen / vnd die Ohren von der Wahrheit abgewandt / vnd der Abfall zu den Zeiten **P**apſts **Gregorii 2. & 3.** geſchehen / vnd ſich das Kind des Verderbens zu Rom offenbahret / welcher ſich mitten in den Tempel Gottes geſetzt / ſich ober alles was **G**ott oder Gottesdienſt heiſt / erhaben / welcher auch ſeiner Obrigkeit dem **K**eyſer zu **C**onſtantinopel abgefallen / ihme ſeine Stadt Rom vnd andere Lender mit aller gerechtigkeit vnter ſeine gewalt gezogen / Die **V**nderthanen à juramento fidelitatis abſolvirt, **B**onifacium vnd ſeines gleichen falſche **A**poſteln in **E**ngelandt / **T**eutſchlandt vnd **F**rancreich abgefertiget / daß ſie die Königreiche vnd Fürſtenthumb / Kirchen vnd Biſtumb vnter den **R**ömischen Stuel brechten.

Von